

## IX. Größe, Bevölkerung, Einteilung und wichtigste Orte.

Das Königreich Sachsen bedeckt eine Fläche von 14992,9 qkm und hatte am 1. Dez. 1885 eine Bevölkerung von 3 182 003 Menschen, am 1. Dez. 1890 \*) eine solche von 3 502 684. Fast alle Einwohner Sachsens gehören dem deutschen Volksstamme an; nur etwa der 64. Teil derselben wird von Wenden gebildet, den Resten der vor mehr als tausend Jahren über das ganze Land verbreiteten Slaven (in der Lausitz). Sachsen ist der Größe nach der 5. Staat Deutschlands, der Gesamtbevölkerung nach der 3. Seine Bevölkerungsdichte übertrifft die aller deutschen Staaten sehr bedeutend; es kamen nämlich 1890 auf 1 qkm in Sachsen über 233 Einwohner, im Deutschen Reiche nicht ganz 92.

Eingeteilt ist Sachsen in 4 Kreise und 27 Amtshauptmannschaften. Die Städte Chemnitz, Dresden, Leipzig bilden je einen besonderen Bezirk.

	qkm	Protest.	Ref.	Kathol.	Israell.	zusammen	davon Wenden	auf 1 qkm
Kreisauptmannschaft. Bautzen	2470	334061	445	34303	268	370739	47134	150
„ Dresden	4337	897670	3426	43001	2999	950530	2339	219
„ Leipzig	3567	835537	6794	21650	4523	871132	304	244
„ Zwickau	4619	1272459	1359	30428	1578	1310283	139	284
Königreich Sachsen . . .	14993	3339727	12024	129382	9368	3502684	49916	234

Wie ordnen sich also die 4 Kreisauptmannschaften der Größe nach? Wie der Bevölkerung nach? Welches Glaubensbekenntnis überwiegt alle anderen bei weitem? Wo wohnen die meisten Katholiken? Wo die meisten Israeliten? Wo die meisten Wenden? In welcher wohnt die Bevölkerung am dichtesten? \*\*)

## I. Kreisauptmannschaft Leipzig.

**Amtshauptmannschaften: Borna, Döbeln, Grimma, Leipzig, Oschatz, Rochitz.** — Meist fruchtbares Tiefland; daher  $\frac{3}{4}$  der Oberfläche zu Aekern und Wiesen benutzt; bedeutende Gewerbe im N.-W. und im s. Drittel.

**Leipzig** \*\*\*) („Lindenstadt“), auf dem Gebiete der Wissenschaft und der Gewerbe, besonders aber des Handels hervorragend. Universität, Reichsgericht, Hochschule für Musik (Konseruatorium), viele andere Lehranstalten. Viele schöne Bauten und Denkmäler. — Der Handel erstreckt sich über alle Erdteile und ziemlich auf alle Gegenstände; für den Pelz- (Rauchwaren-)handel der ganzen Erde ist L. ein Hauptplatz. Mittelpunkt des deutschen Buchhandels. Viele Bahnen; wohin? — Das Gewerbe — meist Großgewerbe — mehr in den Vororten als in der Stadt. Hervorragend sind alle mit Buchhandel, Buchdruck und Buchbinderei zusammenhängenden Gewerbe; sehr bedeutend auch die Spinnerei, der Maschinen- und Pianoortebau u. a. m. — Um Leipzig ein Kranz sehr bevölkerter, städtähnlicher Dörfer; vgl. das Rärtchen. Die Einverleibung der nächsten Orte ist erfolgt und Leipzigs Einwohnerzahl dadurch auf über 355000 gestiegen. Leipzig ist nunmehr nach Berlin und Hamburg die volkreichste Stadt des Deutschen Reiches. — Die nähere und fernere Umgegend berührt durch Schlachten; „Völkerschlacht“ 1813; f. Bild und Rärtchen. Schlachten bei Breitenfeld n.) 1631 und 1642; bei Lützen (s.-w., in Preußen) 1632 und 1813.

\*) Im Deutschen Reiche finden alle 5 Jahre Volkszählungen statt.

\*\*) Die Zahl der Wenden ist am 1. Dez. 1890 nicht ermittelt worden, mußte also nach dem Stande vom 1. Dez. 1885 gegeben werden.

\*\*\*) Die Stadtnamen sind fett gedruckt.